

V o r t r a g k r e u z , Eisenblech, durchbrochen; ein Schild bez.:

Fr. Christina Doro / thea . . . / Joh. Christian Lange / Past. alhier . . . / Hat  
dieses dem / Gottes Hause / zum Andenken / verehret / 1769.

Das Kreuz ist aber wohl älter und zwar aus dem 17. Jahrhundert.  
Jetzt schlecht übermalt.

V o r t r a g k r e u z , Holz, an der Rückseite des Altars festgenagelt.  
Korpus 40 cm hoch; die Armenden schmücken Engelsköpfe. Schild bez.:

Das Blut Jesu Christi . . . 1. Joh. (?) 1.

Um 1680.

K r u z i f i x , Korpus in Elfenbein, 225 mm hoch, gute Arbeit. Der  
profilierte Sockel schwarz gestrichen. Auf einem Eckbrett der Sakristei  
festgeleimt. Wohl aus dem 18. Jahrhundert. Angeblich gestiftet von Pastor  
Haberfeldt 1806.

Z w e i F a h n e n , zu beiden Seiten des Altars angebracht, 1830 zur  
Jubelfeier der Augsburger Konfession gestiftet. Bez.:

Die / Wahrheit / siegt / Am / 25. Juni / 1830.

Z w e i A l t a r l e u c h t e r , Bronze, 59 cm hoch. Fuß rund, 22 cm  
Durchmesser. Fuß und Stiel derb profiliert; Fuß graviert bez.:

S. R. P. R. H. R. P. R. S. R. / 1672.

Z w e i L e u c h t e r , 36 cm hoch, bronziert, Fuß rund, glockenförmig,  
schwach passig behandelt, Stiel walzenförmig 17. Jahrhundert (?).

H ä n g e l e u c h t e r , Eisenring von 118 cm Durchmesser. Mit Band um  
wickelt; darauf stehen runde Tüllen. Die 6 Arme aus Rundeisen sind kronen-  
artig zusammengesetzt.

#### D e n k m ä l e r .

D e n k m a l v i e l l e i c h t d e r M a r g a r e t e v o n S c h ö n b e r g  
g e b . v o n K a u f u n g e n .

Schild, von einem knienden Knappen gehalten. Darauf der Schön-  
bergsche Löwe, auf dem Helm angeblich die Zier derer von Kaufungen.  
15. Jahrhundert. Vergl. Verzeichnis der älteren von Schönbergschen Familien-  
begräbnisse und Denkmäler (Dresden, W. Baensch). Früher an der Nord-  
seitenwand des Altarraums, seit 1890 in die Schönbergsche Denkmäler-  
sammlung am Dom zu Freiberg versetzt.

D e n k m a l d e s P f a r r e r s G a b r i e l R e h e f e l d , † 1657.

Rechteckige, 89 : 168 cm messende Sandsteinplatte. Ein unten und  
oben abgerundetes Lorbeergewinde umrahmt das weniggebauchte Schrift-  
feld, das unten einen Kelch mit Hostie zeigt, in den Zwickeln Engelsköpfe.  
Inscription:

Alhier ruhet . . . Herr M: Gabriel Rehefeld wel- / cher Gott in seiner Kirch  
treulich gedienet / hat 31 Jar als 2 Jahr in Deutschenbora üd / 29 Jahr alhier  
zu Neunkirch . starb . . . den 11. May ao 1657 seines Alters 57 Jahr 7 (?)

Wochen weniger . . . Tage . . .

In der Sakristei.